

WHITEPAPER

# Prozessdigitalisierung im Backoffice

Finanzen, Buchhaltung & Administration automatisieren

Das Backoffice ist das operative Rückgrat jedes Unternehmens — und gleichzeitig der Bereich mit dem höchsten, aber am häufigsten ungenutzten Automatisierungspotenzial. Dieses Whitepaper zeigt DACH-KMU konkret, welche Prozesse in Buchhaltung, Rechnungsstellung, Lohnverrechnung, Dokumentenmanagement und Reporting mit heutigen Tools automatisiert werden können — ohne IT-Abteilung, ohne jahrelange Implementierungsprojekte. Von der automatischen Belegerfassung über GoBD-konforme Archivierung bis zum Echtzeit-Cashflow-Dashboard: praxisnah, mit verifizierten Tool-Empfehlungen und Hinweisen zu österreichischen und deutschen Rechtsanforderungen.

## 01 Warum das Backoffice zuerst digitalisiert werden sollte

Für kleine und mittlere Unternehmen im DACH-Raum ist das Backoffice oft der am stärksten vernachlässigte Bereich, wenn es um Digitalisierung geht. Während Marketing und Vertrieb längst mit modernen Tools arbeiten, laufen Buchhaltung, Rechnungsstellung und Administration häufig noch über manuelle Prozesse, Excel-Tabellen und Papierbelege — trotz der Tatsache, dass genau diese Bereiche die höchste Dichte an regelbasierten, wiederholbaren Aufgaben aufweisen.

Das ist nicht nur ineffizient — es ist ein strategisches Risiko. Fehler in der Buchhaltung kosten Zeit und Geld, verspätete Rechnungen gefährden die Liquidität, und fehlende Transparenz im Berichtswesen verhindert fundierte Entscheidungen. Gleichzeitig steigen die Anforderungen: DSGVO-konforme Belegaufbewahrung, GoBD-Revisionssicherheit in Deutschland, BAO-Konformität in Österreich, und mit der EU-weiten Einführung der elektronischen Rechnungsstellung (eRechnung / ZUGFeRD / Peppol) wächst der Digitalisierungsdruck weiter.

Die gute Nachricht: Backoffice-Prozesse eignen sich hervorragend für Automatisierung, weil sie regelbasiert, datengetrieben und gut dokumentiert sind. Einmal richtig aufgesetzt, laufen sie zuverlässig im Hintergrund — und geben dem Team Zeit für wertschöpfende Aufgaben. Dieses Whitepaper gibt einen strukturierten Überblick über die wichtigsten Automatisierungsfelder — mit konkreten Tool-Empfehlungen, realistischen Komplexitätseinschätzungen und DACH-spezifischen Hinweisen.

## 02 Rechnungsstellung & Mahnwesen

Die Rechnungsstellung ist einer der häufigsten manuellen Prozesse im KMU-Backoffice. Vom Erstellen über den Versand bis zur Zahlungsverfolgung gibt es zahlreiche Ansatzpunkte für Automatisierung — mit direkter Auswirkung auf die Liquidität.

### Automatische Rechnungserstellung & wiederkehrende Abrechnung

Moderne Buchhaltungssoftware kann Rechnungen direkt aus Aufträgen, Lieferscheinen, Zeiterfassungsdaten oder CRM-Abschlüssen generieren. Wiederkehrende Rechnungen lassen sich als Vorlagen anlegen und automatisch zum definierten Fälligkeitsdatum erstellen und versenden — inklusive individueller Zahlungsbedingungen, Skonto-Konditionen und mehrsprachiger Ausgabe für internationale Kunden.

Besonders für Dienstleister mit monatlichen Retainern, Lizenzgebühren oder Serviceverträgen ist die automatische Rechnungsstellung ein sofortiger Effizienzgewinn. Das System erinnert zudem automatisch an ausstehende Lieferscheine oder offene Aufträge, die noch nicht in Rechnung gestellt wurden — sogenannte "Nicht-fakturierbare Positionen" fallen damit nicht mehr durchs Raster.

Mit der EU-weiten Einführung der elektronischen Rechnung (Pflicht im B2B-Segment ab 2027 in Deutschland, in Österreich bereits für bestimmte Branchen aktiv) bieten aktuelle Systeme bereits jetzt ZUGFeRD- und Peppol-konforme Ausgabe.

#### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

sevDesk · lexoffice · DATEV + Zapier · FreshBooks · FastBill

KOMPLEXITÄT: NIEDRIG    ROI: HOCH

#### DACH-HINWEIS

Die DATEV-Schnittstelle ist im DACH-Raum quasi Pflicht für die Steuerberater-Anbindung. sevDesk und lexoffice bieten native DATEV-Integration sowie ZUGFeRD-konforme E-Rechnungen. In Österreich: RZL und BMD als Alternative.

### Automatisches Mahnwesen & Forderungsmanagement

Überfällige Rechnungen sind ein häufiges Liquiditätsproblem bei KMU — und gleichzeitig ein klassisches Beispiel für einen Prozess, der vollständig automatisiert werden kann. Ein strukturiertes Mahnwesen mit drei Stufen (freundliche Zahlungserinnerung, erste Mahnung mit Mahngebühr, letzte Mahnung mit Inkassoankündigung) lässt sich so konfigurieren, dass es ausgelöst wird, sobald eine Rechnung das Zahlungsziel überschreitet.

Moderne Systeme können dabei nach Kundensegment differenzieren: Stammkunden erhalten eine weichere Ansprache als Einmalkunden, VIP-Konten werden separat behandelt. Eskalationsregeln sorgen dafür, dass kritische Mahnfälle automatisch dem Vertrieb oder der Geschäftsleitung gemeldet werden, bevor sie zum Inkassofall werden.

Gut konfiguriertes automatisches Mahnwesen reduziert die durchschnittliche Zahlungsdauer (DSO — Days Sales Outstanding) typischerweise um 20-40% und hat damit unmittelbare Auswirkung auf den Cashflow.

#### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

sevDesk · Billomat · Debitoor · Stripe Billing · Chargebee

KOMPLEXITÄT: NIEDRIG    ROI: HOCH

#### DACH-HINWEIS

In Österreich gilt das Unternehmensgesetzbuch (UGB) für Mahngebühren. sevDesk und BMD bieten österreichisch-konforme Mahnstufen mit gesetzlichen Verzugszinsen nach UGB.

## Automatischer Zahlungsabgleich & Liquiditätswarnungen

Der manuelle Abgleich von Bankkontoauszügen mit offenen Rechnungen kostet in vielen KMU mehrere Stunden pro Woche. Banking-Integration und automatischer Zahlungsabgleich (sogenanntes "Reconciliation") weisen eingehende Zahlungen automatisch der richtigen Rechnung zu — auch bei abweichenden Beträgen oder unvollständigen Verwendungszwecken.

Ergänzend können automatische Liquiditätswarnungen konfiguriert werden: Das System benachrichtigt per E-Mail oder Messenger, wenn der Kontostand unter einen definierten Schwellenwert fällt, wenn eine große Zahlung aussteht, oder wenn die prognostizierte Liquidität für die nächsten 30 Tage kritisch wird.

Mit SEPA-Lastschrift-Automatisierung können regelmäßige Zahlungen von Kunden direkt eingezogen werden — besonders relevant für Abonnement-Modelle und monatliche Serviceverträge.

### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

Agicap · Penta · finway · lexoffice Banking · DATEV Unternehmen online

KOMPLEXITÄT: MITTEL    ROI: HOCH

### DACH-HINWEIS

Agicap ist auf europäische KMU ausgerichtet und bietet native Integration mit österreichischen und deutschen Banken (Erste Bank, Raiffeisen, Commerzbank, Deutsche Bank) sowie SEPA-Lastschrift-Verwaltung.

Die laufende Buchhaltung ist für viele KMU ein zeitraubender Pflichtprozess. Belege sammeln, zuordnen, kontieren und an den Steuerberater übergeben — das sind Stunden pro Woche, die sich zu einem erheblichen Jahresaufwand summieren. Automatisierung greift hier auf mehreren Ebenen.

### Automatische Belegerfassung & OCR-Verarbeitung

OCR-basierte (Optical Character Recognition) Tools können eingehende Belege in jeder Form — gescannte Papierbelege, E-Mail-Anhänge, Fotos von Kassenbons — automatisch erfassen, auslesen und den relevanten Datenfeldern (Betrag, Datum, Lieferant, USt-Satz) zuordnen. Der manuelle Aufwand reduziert sich auf die Kontrolle und Freigabe der Vorschläge.

Moderne KI-gestützte Systeme lernen kontinuierlich aus manuellen Korrekturen: Je länger sie im Einsatz sind, desto präziser wird die automatische Zuordnung. Nach einer Einlernphase von 2-3 Monaten erreichen gute Systeme Trefferquoten von über 90% bei der automatischen Kontierung.

Für Mitarbeiter, die regelmäßig Spesenabrechnungen einreichen, gibt es mobile Apps, mit denen Belege direkt nach dem Kauf fotografiert und übermittelt werden — Sammeleinreichungen am Monatsende gehören damit der Vergangenheit an.

#### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

GetMyInvoices · Candis · Dext (früher Receipt Bank) · Moss · Spendesk

KOMPLEXITÄT: NIEDRIG    ROI: HOCH

#### DACH-HINWEIS

DATEV Unternehmen online ist der De-facto-Standard für die digitale Belegübergabe an Steuerberater in Deutschland und Österreich. GetMyInvoices bietet native DATEV-Integration sowie automatischen Import aus über 10.000 Online-Portalen.

### Automatische Kontierung & Buchungslogik

KI-gestützte Buchhaltungstools können eingehende Belege automatisch den richtigen Sachkonten zuordnen — basierend auf Lieferant, Beschreibung, Betrag und historischen Buchungsmustern. Die initiale Einrichtung erfordert eine Trainingsphase von 4-6 Wochen; danach reduziert sich der manuelle Kontierungsaufwand um 70-90%.

Besonders wertvoll ist die automatische Erkennung von wiederkehrenden Buchungsvorgängen: Mietkosten, Versicherungen, Software-Abonnements und ähnliche Positionen werden nach der ersten manuellen Zuweisung dauerhaft automatisch kontiert. Regeln für bestimmte Lieferanten oder Kostenstellen lassen sich granular konfigurieren.

Fehlerhafte Buchungen — etwa durch falsche USt-Sätze oder Kostenstellen — werden automatisch markiert und zur Prüfung vorgelegt, bevor sie an den Steuerberater übergeben werden.

#### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

Candis · Moss · sevDesk · lexoffice · Kontist

KOMPLEXITÄT: MITTEL    ROI: HOCH

#### DACH-HINWEIS

Für Deutschland müssen SKR03 oder SKR04 korrekt hinterlegt sein; für Österreich der EKR (Einheitskontenrahmen). Candis und Moss bieten beide Kontenrahmen sowie DATEV-Export.

### Automatischer Kontoauszugsabgleich & Bankintegration

Über Open-Banking-Schnittstellen (PSD2-konform) können Buchhaltungstools direkt auf Kontobewegungen zugreifen und diese automatisch verarbeiten. Eingehende und ausgehende Zahlungen werden mit offenen Rechnungen und Verbindlichkeiten abgeglichen, der Buchungsstatus automatisch aktualisiert.

Die Vorteile: kein manuelles Download und Import von Kontoauszügen mehr, keine zeitlichen Verzögerungen beim Abgleich, und eine tagesaktuell korrekte Ausweisung aller offenen Posten. Für Unternehmen mit mehreren Bankkonten oder Währungen ist dieser Automatisierungsschritt besonders wertvoll.

Unklare Buchungen werden automatisch zur manuellen Klärung markiert, anstatt stillschweigend falsch verbucht zu werden — ein häufiges Problem bei rein manuellen Prozessen.

#### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

finway · DATEV Unternehmen online · sevDesk Banking · Agicap · Penta Business

KOMPLEXITÄT: NIEDRIG    ROI: HOCH

#### DACH-HINWEIS

PSD2-konforme Bankintegration ist im EU-Raum Standard. Österreichische Banken (Erste Bank, Raiffeisen, Bank Austria) werden von allen gängigen Buchhaltungstools über Open-Banking-APIs unterstützt.

Die Lohnverrechnung gehört zu den komplexesten und fehleranfälligsten Prozessen im Backoffice — besonders im DACH-Raum mit seinen umfangreichen arbeitsrechtlichen und steuerlichen Regelungen. Automatisierung reduziert hier nicht nur den Aufwand, sondern auch das Compliance-Risiko.

### Automatische Gehaltsabrechnung & Payroll

Spezialisierte Payroll-Software berechnet Bruttogehälter, Sozialabgaben, Lohnsteuer, Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Prämien) und Zulagen automatisch auf Basis der hinterlegten Dienstverhältnisse. Die monatliche Abrechnung reduziert sich auf die Prüfung und Freigabe variabler Bestandteile — Überstunden, Zuschläge, Abzüge.

Änderungen bei Sozialversicherungsbeiträgen, Steuersätzen oder Mindestlöhnen werden von guten Systemen automatisch eingespielt — das Unternehmen muss keine Gesetzesänderungen manuell nachpflegen. Abrechnungsbelege werden digital archiviert und sind für Mitarbeiter über ein Self-Service-Portal abrufbar.

Für Unternehmen mit Teilzeit-, Geringfügigen- oder Werkvertragsnehmer-Beschäftigung bieten aktuelle Systeme spezifische Abrechnungsmodule, die die Sonderregeln dieser Beschäftigungsformen automatisch berücksichtigen.

#### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

DATEV LODAS · BMD NTCS · Personio Payroll · Sage DPW · Lohnfix (AT)

KOMPLEXITÄT: MITTEL    ROI: HOCH

#### DACH-HINWEIS

In Österreich ist die Lohnverrechnung durch Kollektivverträge (KV-System) besonders komplex — jeder Branche gilt ein anderer KV. BMD NTCS ist der Marktstandard für österreichische Lohnverrechnung und bildet alle gängigen KVs ab. In Deutschland: DATEV LODAS oder sage DPW.

### Automatische Meldungen an Behörden & Sozialversicherung

Anmeldungen, Abmeldungen und monatliche Beitragsgrundlagenmeldungen an die Sozialversicherung lassen sich direkt aus der Payroll-Software generieren und elektronisch übermitteln. In Österreich über ELDA (Elektronischer Datenaustausch), in Deutschland über sv.net oder die ITSG-zertifizierten Systemlösungen.

Jahreserklärungen, Lohnzettel (L16/L17 in Österreich), Lohnsteuerbescheinigungen sowie Meldungen zur Unfallversicherung werden automatisch aus den Abrechnungsdaten erzeugt. Fristen werden vom System überwacht, mit automatischen Erinnerungen an Verantwortliche.

Durch die direkte digitale Übermittlung entfallen Postversand, manuelle Dateneingabe in Behördenportalen und die damit verbundenen Fehlerquellen. Die Übermittlungsbestätigungen werden archiviert und können bei Prüfungen sofort vorgelegt werden.

#### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

ELDA (Österreich) · sv.net (Deutschland) · BMD NTCS · DATEV LODAS · Personio

KOMPLEXITÄT: NIEDRIG    ROI: MITTEL

#### DACH-HINWEIS

ELDA ist in Österreich für alle SV-Meldungen ab einem Mitarbeiter verpflichtend. BMD und DATEV bieten direkte ELDA- und ITSG-Übermittlung. Meldungen an das AMS (Arbeitsmarktservice) für Kurzarbeit etc. laufen ebenfalls digital.

### Digitale Zeiterfassung & Urlaubsverwaltung

Digitale Zeiterfassungssysteme ersetzen Stundenzettel und Excel-Tabellen — Mitarbeiter erfassen Arbeitszeit über Web, App oder Terminal, Überstunden werden automatisch berechnet, und die Daten fließen direkt in die Lohnverrechnung. Arbeitszeitkonten werden in Echtzeit ausgewiesen.

Urlaubsanträge, Krankmeldungen und Abwesenheiten werden über ein Self-Service-Portal eingereicht und von Vorgesetzten digital genehmigt. Das System prüft automatisch auf Überschneidungen, ausreichende Teambesetzung und verbleibende Urlaubstage. Jahresübertrag und Verfallsdaten werden automatisch verwaltet.

Die Verknüpfung mit der Projekterfassung ermöglicht automatische Projektzeitrückmeldung und Kundenberichte — relevant für Dienstleister, die nach Stunden oder Projekten abrechnen.

#### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

Personio · ZEP (Zeiterfassung für Projekte) · Papershift · Factorial · TimeMoto

KOMPLEXITÄT: NIEDRIG    ROI: MITTEL

#### DACH-HINWEIS

Seit dem EuGH-Urteil von 2019 (C-55/18) sind EU-Unternehmen verpflichtet, die Arbeitszeit aller Mitarbeiter zu erfassen. In Österreich konkretisiert durch die AZG-Novelle 2023 — Unternehmen brauchen ein nachweislich funktionierendes System.

Steuerliche Pflichten und Compliance-Anforderungen binden in KMU regelmäßig Ressourcen, die besser in das operative Geschäft fließen sollten. Viele dieser Pflichten lassen sich heute weitgehend automatisieren — von der USt-Voranmeldung bis zur reversionssicheren Belegaufbewahrung.

### Automatische Umsatzsteuer-Voranmeldung & Steuer-Reporting

Buchhaltungssoftware kann Umsatzsteuer-Voranmeldungen (UVA in Österreich, UStVA in Deutschland) automatisch aus den gebuchten Belegen zusammenstellen und elektronisch an die Finanzbehörden übermitteln — in Österreich über FinanzOnline, in Deutschland über ELSTER. Fristen werden automatisch überwacht.

Jahresabschlussvorbereitungen profitieren von automatisch generierten Reports: Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz-Entwurf, Anlagenspiegel und Steuer-Checklisten werden auf Knopfdruck aus den Buchhaltungsdaten erzeugt und dem Steuerberater digital übergeben. Der manuelle Aufwand der Jahresabschluss-Vorbereitung sinkt damit erheblich.

Für umsatzsteuerliche Sonderthemen — innergemeinschaftliche Lieferungen (ZM-Meldung), Reverse Charge, OSS (One-Stop-Shop für EU-weit tätige E-Commerce-Unternehmen) — bieten aktuelle Systeme spezifische Module.

#### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

DATEV Unternehmen online · lexoffice · sevDesk · BMD NTCS · Taxdo

KOMPLEXITÄT: MITTEL    ROI: HOCH

#### DACH-HINWEIS

FinanzOnline (AT) und ELSTER (DE) sind die verpflichtenden digitalen Übermittlungskanäle. Taxdo ist spezialisiert auf grenzüberschreitenden E-Commerce und EU-OSS-Compliance für DACH-Unternehmen.

### Revisionssichere Archivierung & Audit-Trail

Die GoBD (Deutschland) und die BAO (Österreich) verlangen, dass steuerrelevante Dokumente unveränderbar, vollständig und für 7-10 Jahre archiviert werden. Manuelles Drucken und physische Ablage erfüllt diese Anforderungen de facto nicht mehr — und ist bei einer Betriebsprüfung schwer nachzuweisen.

Digitale Archivierungssysteme speichern Dokumente automatisch unveränderbar, versionieren alle Änderungen mit Zeitstempel und Benutzer-ID, und erzeugen auf Anfrage vollständige Audit-Trails. Bei einer Betriebsprüfung können alle relevanten Unterlagen innerhalb von Minuten bereitgestellt werden.

Ein vollständiger Audit-Trail ist auch für interne Kontrollzwecke wertvoll: Wer hat welche Rechnung genehmigt? Welche Änderungen wurden wann vorgenommen? Diese Fragen sind ohne digitale Protokollierung kaum zu beantworten.

#### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

DocuWare · d.velop · M-Files · DATEV DMS · ELO Digital Office

KOMPLEXITÄT: MITTEL    ROI: MITTEL

#### DACH-HINWEIS

GoBD-Zertifizierung (Deutschland) und BAO-konforme Aufbewahrung (Österreich) sind bei digitaler Archivierung nachzuweisen. DocuWare und d.velop sind GoBD-zertifiziert und werden von deutschen und österreichischen Steuerberatern akzeptiert.

### Automatisierte Freigabe-Workflows

In vielen KMU werden Eingangsrechnungen, Budgetfreigaben und Zahlungsanweisungen noch per E-Mail-Kette oder physisch weitergegeben — mit unklaren Zuständigkeiten, fehlenden Nachweisen und langen Durchlaufzeiten. Digitale Freigabe-Workflows ersetzen diese Prozesse durch klare, nachverfolgbare Genehmigungsketten.

Sobald eine Eingangsrechnung erfasst wird, startet automatisch der zuständige Freigabe-Workflow: Kostenstellen-Verantwortliche werden per Benachrichtigung informiert, können per App oder Browser genehmigen oder ablehnen, und die Entscheidung wird mit Zeitstempel archiviert. Eskalationsregeln greifen, wenn innerhalb von X Tagen keine Reaktion erfolgt.

Schwellenwert-basierte Freigabestufen stellen sicher, dass Zahlungen über definierten Beträgen automatisch an eine höhere Freigabeebene eskaliert werden — ohne manuelle Weiterleitungen.

#### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

Candis · finway · Moss · Spendesk · Monday.com Workflows

KOMPLEXITÄT: MITTEL    ROI: MITTEL

Ein strukturiertes digitales Dokumentenmanagement ist die Grundlage für alle weiteren Backoffice-Prozesse. Ohne klare Ablage- und Suchsysteme verbringen Mitarbeiter unnötig Zeit mit der Suche nach Unterlagen — und im Ernstfall fehlt der Nachweis bei Prüfungen oder Streitigkeiten.

## Digitale Dokumentenablage mit automatischer Klassifizierung

Dokumentenmanagementsysteme (DMS) können eingehende Dokumente — Rechnungen, Verträge, Korrespondenz, Protokolle — automatisch klassifizieren, mit Metadaten versehen und in die korrekte Ordnerstruktur ablegen. Die Volltextsuche macht physische Ordner und manuelle Ablage überflüssig: Jedes Dokument ist in Sekunden auffindbar.

KI-gestützte Klassifizierung erkennt Dokumententypen anhand von Inhalt und Struktur, ohne dass manuelle Regeln für jeden Fall definiert werden müssen. Neue Dokumententypen werden dem System über Beispiele beigebracht und anschließend automatisch erkannt.

OCR-Verarbeitung macht auch eingescannte Papierbelege vollständig durchsuchbar — alte Akten können schrittweise digitalisiert und in das System migriert werden.

### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

M-Files · DocuWare · d.velop · Google Workspace · SharePoint + Power Automate

KOMPLEXITÄT: MITTEL

ROI: MITTEL

### DACH-HINWEIS

Für GoBD-konforme Archivierung (Deutschland) und BAO-konforme Aufbewahrung (Österreich) müssen Dokumente revisionsicher — unveränderbar und mit Zeitstempel — gespeichert werden. M-Files und DocuWare sind für beide Rechtssysteme zertifiziert.

## Automatische Vertragsverwaltung & Fristenkontrolle

Verträge mit Lieferanten, Kunden, Mietern und Dienstleistern haben Laufzeiten, Kündigungsfristen und Verlängerungsoptionen — und werden in vielen KMU trotzdem noch in Papierordnern oder unsystematisch auf Netzlaufwerken abgelegt. Die Folge: vergessene Kündigungsfristen, automatische Verlängerungen zu ungünstigen Konditionen, und unklare Verantwortlichkeiten.

Vertragsmanagement-Tools indexieren alle Verträge digital, extrahieren relevante Fristen automatisch per KI und senden proaktive Erinnerungen — 90, 60 und 30 Tage vor dem Kündigungstermin. Der zuständige Mitarbeiter erhält eine klare Handlungsempfehlung: kündigen, verlängern oder neu verhandeln.

Ergänzend können automatische Preisgleitklauseln überwacht werden: Wenn ein Lieferantenvertrag eine Inflationsanpassung enthält, berechnet das System den neuen Preis automatisch und legt ihn zur Prüfung vor.

### TOOLS & EMPFEHLUNGEN

ContractHero · Juro · top.legal · Ironclad · PandaDoc

KOMPLEXITÄT: NIEDRIG

ROI: MITTEL

### DACH-HINWEIS

ContractHero ist ein DACH-natives Tool mit DSGVO-konformer Datenhaltung in Deutschland und Unterstützung österreichischer und deutscher Vertragsstandards (ABGB, BGB). KI-gestützte Fristenextraktion funktioniert auch für deutsch-sprachige Verträge.

07 **Controlling, Reporting & Liquiditätsplanung**

Entscheidungen auf Basis aktueller Zahlen zu treffen, ist für KMU oft schwieriger als nötig — nicht weil die Daten nicht vorhanden wären, sondern weil sie in verschiedenen Systemen verteilt und manuell aufzubereiten sind. Automatisiertes Controlling schließt diese Lücke.

**Automatisierte Finanzberichte & Monatsabschlüsse**

Business Intelligence Tools können Finanzdaten aus Buchhaltung, Bankkonten, ERP- und CRM-Systemen automatisch zusammenführen und als Dashboard oder exportierbaren Report aufbereiten. Monatsabschlüsse, für die früher mehrere Arbeitstage benötigt wurden, sind durch automatisierte Datenkonsolidierung in Echtzeit oder mit minimalem manuellem Aufwand verfügbar.

Standardisierte Report-Templates — GuV, Bilanz, Cashflow-Statement, Kostenstellenreport — werden automatisch zum definierten Termin generiert und an die relevanten Empfänger verteilt. Abweichungsanalysen (Ist vs. Plan, Ist vs. Vorjahr) werden automatisch berechnet und hervorgehoben.

Für Unternehmen mit Gesellschaftern oder Investoren ermöglicht automatisiertes Reporting die regelmäßige transparente Kommunikation ohne zusätzlichen Aufbereitungsaufwand.

**TOOLS & EMPFEHLUNGEN**

Power BI · Tableau · Google Looker Studio · Agicap · Candis Insights

**KOMPLEXITÄT: MITTEL**    **ROI: HOCH**

**DACH-HINWEIS**

Agicap ist speziell auf Liquiditätsplanung für europäische KMU ausgerichtet und bietet native Integration mit gängigen DACH-Banken sowie automatische Cashflow-Prognosen auf Basis von Buchungsdaten und offenen Rechnungen.

**Cashflow-Überwachung & Liquiditätsprognose**

Cashflow-Probleme kündigen sich in der Regel Wochen vorher an — wenn man die Daten im Blick hat. Automatisierte Liquiditätsplanung aggregiert alle offenen Eingangs- und Ausgangsrechnungen, bekannte zukünftige Zahlungsverpflichtungen (Miete, Gehälter, Steuern) und historische Zahlungsverhalten von Kunden zu einer rollierenden Cashflow-Prognose.

Automatische Warnmeldungen greifen, wenn die prognostizierte Liquidität für einen definierten Zeitraum in den kritischen Bereich fällt. Das gibt dem Management Zeit zu reagieren — durch Factoring, Kreditlinie, oder aktives Nachfassen bei säumigen Kunden — bevor der Engpass akut wird.

Szenario-Planung ("Was, wenn Kunde X 30 Tage später zahlt?") ist in modernen Systemen interaktiv und in Echtzeit, ohne manuelle Berechnungen in Excel.

**TOOLS & EMPFEHLUNGEN**

Agicap · Caflou · Float · Fathom · Finanzguru Business

**KOMPLEXITÄT: MITTEL**    **ROI: HOCH**

**DACH-HINWEIS**

Float und Caflou bieten EU-/DACH-konforme Datenhaltung und Mehrwährungsunterstützung für Österreich und Deutschland. Integration mit österreichischen Banken (Erste Bank, Raiffeisen) und deutschen Hauptbanken ist standardmäßig verfügbar.

**KPI-Dashboards & Budgetkontrolle**

Operative KPIs — Umsatz, Deckungsbeitrag, Cashflow, offene Posten, Personalkosten, Kundenakquisitionskosten — lassen sich über API-Anbindungen automatisch aus den Quellsystemen ziehen und in einem zentralen Dashboard darstellen. Abweichungen vom Budget werden sofort sichtbar, ohne dass jemand manuell Reports erstellen muss.

Automatische Budgetkontrolle sendet Benachrichtigungen, wenn Kostenstellen definierte Budgetgrenzen überschreiten oder sich gefährlich annähern — ohne Überraschungen am Monatsende. Kostenstellen-Verantwortliche erhalten regelmäßige automatisierte Reports zu ihrem Bereich.

Für Unternehmen, die projektbasiert arbeiten, ermöglicht Projektkostentracking die automatische Gegenüberstellung von geplanten und tatsächlichen Kosten pro Projekt — frühzeitige Abweichungen werden erkannt, bevor sie zur Kostenfalle werden.

**TOOLS & EMPFEHLUNGEN**

Datobox · Geckoboard · Power BI · n8n + Google Sheets · Kontist Business

**KOMPLEXITÄT: MITTEL**    **ROI: HOCH**

## Über CINDR.LA

CINDR.LA ist ein AI Automation Studio mit Sitz in Wien. Wir helfen Unternehmen im DACH-Raum, ihre Geschäftsprozesse mit KI und Automatisierung zu transformieren — von der strategischen Bestandsaufnahme über die Implementierung bis zum laufenden Betrieb. Unsere Kunden reichen von KMU bis zu Enterprise-Organisationen in Finanz, Industrie und Dienstleistung.

## Wie KI-bereit ist Ihr Unternehmen?

Finden Sie es heraus — in 5 Minuten, kostenlos.

**JETZT AIQ-CHECK STARTEN**

<https://cindr.la/aiq/>

## WEITERE WHITEPAPERS

## In dieser Serie

› **Prozessdigitalisierung im Kundenmanagement**

<cindr.la/whitepapers/kundenmanagement.pdf>

› **Prozessdigitalisierung im Marketing**

<cindr.la/whitepapers/marketing.pdf>

› **Prozessdigitalisierung im Personalbereich**

<cindr.la/whitepapers/hr.pdf>

› **Prozessdigitalisierung im Vertrieb**

<cindr.la/whitepapers/vertrieb.pdf>

› **Prozessdigitalisierung in Compliance & Regulierung**

<cindr.la/whitepapers/compliance.pdf>

› **Prozessautomatisierung im Projektmanagement**

<cindr.la/whitepapers/projektmanagement.pdf>